



ZENTRUM FÜR
INTERKULTURELLES
LERNEN

Zentrum für Interkulturelles Lernen
Europa-Universität Viadrina
zil@euv-frankfurt-o.de
August-Bebel-Straße 12
15207 Frankfurt (Oder)
(0335) 5534-2442
Website: <http://www.europa-uni.de/de/struktur/zfs/interkulturelleslernen/index.html>



Arbeitsblatt zum Kurzfilm: „Besprechung mit einem Finnen“

Kommentar der Autoren_Innen: Sebastian Hahn und Eike Lipinski (Studierende der Universität Hildesheim; MA Sprachwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation)ⁱ

Methodische Einordnung: Analytisches Verfahren (Filmische Critical Incidents)

Thema: Selbst- und Fremdwahrnehmung, voreilige Zuweisung, Erwartungen

Kurz und knapp: Im Film treffen Austauschstudierende in einer Gesprächsrunde auf Angestellte der Universität. Es entstehen Kommunikationsschwierigkeiten aufgrund von verschiedenen Erwartungen im Gespräch. Ziel der Übung ist das Erkennen und Diskutieren der Critical Incidents. Dabei soll besonders auf die Erwartungshaltungen und Wahrnehmung der Personen im Film geachtet werden.

Art der Übung:	
Erfahrungsorientiert	x
Kreativ /spielerisch	
Kulturspezifisch	x
Reflexiv	x
Kognitiv	x
Dynamisch	

Ziele der Übung

- Anregen zur Reflexion
- Bewusstsein über Unterschiede in der Wahrnehmung
- Erarbeiten des Modells Interkultureller Kommunikation (Bosse 2004)

Welche Kompetenzen können trainiert werden?

Empathiefähigkeit, Akzeptanz, Toleranz, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Bewusstsein von Komplexität in Interaktionen

Technische Hinweise

Zeitraumen: 20-30 Minuten

Teilnehmerzahl: beliebig

Sozialform: Plenum oder Gruppen von 4-6 Personen Räumliche

Bedingungen: abhängig von Teilnehmerzahl

Material: Film, Beamer, Papier, Stifte, Flip Chart, Post-It

Vorbereitung: technische Ausrüstung (Film und Material) überprüfen

Beschreibung der Übung:

Die Übung basiert auf einem filmischen Critical Incident. Der Film zeigt eine Kommunikationssituation zwischen Austauschstudierenden und Universitätsmitarbeitern, die einen Dialog zur Verbesserung der Bedingungen für ausländische Studierende führen. Es kommt zu einem Missverständnis zwischen einem finnischen Studenten und der Gesprächsleiterin.

- 1) Die Teilnehmenden werden vor dem Film darauf hingewiesen auf Probleme der Kommunikation, speziell Wahrnehmungen und Erwartungen, zu achten.
- 2) Nach dem Film haben die Teilnehmenden fünf Minuten Zeit ihre Notizen zu ordnen und zusammenzufassen. Dies kann alternativ in Kleingruppen von 3-6 Personen vorgenommen werden.
- 3) Danach sollen die von den Teilnehmenden entdeckten Critical Incidents dargestellt und besprochen werden.
- 4) Im Anschluss an die Diskussion sollen das "Moden der Interkulturellen Kommunikation" und das "Feldherrenhügel-Modell" in Bezug auf Selbst- und Fremdwahrnehmung erarbeitet werden.
- 5) Zuletzt sollte eine mögliche Lösungsstrategie entwickelt und der Film kritisch hinterfragt werden.

Auswertung/Diskussion:

- Welche Critical Incidents sind Euch aufgefallen?
- Was denken die Akteure über einander?
- Findet Selbstreflexion statt?
- Können diese Probleme auch intrakulturell auftreten?
- Wie hätte man mit den Situationen anders umgehen können? Wie lauten Eure Lösungsstrategien?
- Habt ihr eine solche Erfahrung gemacht?

Literatur:

Bosse, Elke (2004): Inhalte und Methoden interkultureller Trainingsprogramme: Zur Gestaltung einer Trainingseinheit Im Euroregionalen interkulturellen Kommunikationsforum. In: Bundesverband Deutscher Unternehmer in der Tschechischen Republik/Goethe Institut Prag/Wirtschaftsuniversität Prag (Hrsg.): Unternehmenskultur mit tschechischen Nachbarn erfolgreich gestalten. Beiträge zur interkulturellen Kommunikation und Kooperation. Dresden, 75-89.

Hiller, Gundula Gwenn/Vogler-Lipp, Stefanie (2010) (Hg.): Schlüsselqualifikation interkulturelle Kompetenz an Hochschulen. Grundlagen, Konzepte, Methoden. Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften. S. 302-313

ⁱ Erstellt im Rahmen des Seminars : Interkulturelles Training - Seminar unter der Leitung von Dr. Gundula Gwenn Hiller an der Stiftungsuniversität Hildesheim, MA Sprachwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation; im WiSe 2012/13.